

7. Vater-Kind-Tag der projektbezogenen Vätergruppe am 09.11.2013

- Teilnehmer: - 4 inhaftierte Väter
- 10 Kinder im Alter von 2 – 11 Jahren
- 4 Angehörige

Am 09.11.2013 war es wieder soweit. Der 7. Vater-Kind-Tag der gleichnamigen Projektgruppe stand auf der Tagesordnung.

Leider musste eine Familie kurzfristig absagen, da der Grippevirus die Familienfreizeitplanung durcheinander gebracht hatte.

1 Stunde vor dem Eintreffen der Besucher starteten wir mit den Vorbereitungen.

Da musste der Kirschsahnekuchen angeschnitten, der Kaffee gekocht, die Süßigkeiten verteilt und das Geschirr platziert werden. Wohin nur schnell mit dem Schokokuchen?

4 Basteltische wie immer zusammengeschoben, die Matten in die Tobe-Ecke und die Spiele auf die Kindertische verteilt.

Kurze Verschnaufpause und los ging es. War das ein Wiedersehen! Endlich sich in die Arme nehmen können! 6 Wochen können doch sooo lang sein!

Ein paar kurze Worte zur Begrüßung und wie immer der Hinweis, dass sich jeder bei Gesprächsbedarf an uns wenden kann.

Die Plätze am Basteltisch blieben nicht lange leer. Hier sollten heute kleine Kunstwerke aus Farbe und Wachs entstehen. Meine, Mamas und Papas Hände auf einem Bild! Das kommt übers Bett! Da wurde Janosch – Memory und dort mit dem in der Kunsttherapie gebautem Mensch-Ärgere-Dich-Nicht Spiel gespielt.

Beim „Twister“- Spiel mussten alle ihre Balancekünste zeigen. Das kann sehr schweißtreibend sein!

Zwischendurch wurden immer wieder mal die Bilder mit dem Fön getrocknet, damit diese unversehrt zu Hause ankommen.

Und keiner schimpfte, wenn es diesmal etwas mehr Süßigkeiten waren, die dort verputzt wurden.

Für einige Kinder war es diesmal schwer, Abschied zu nehmen. Doch am 7. Dezember ist ja schon das Plätzchenbacken. Und wer weiß, vielleicht hat der Nikolaus ja etwas beim Papa gelassen?

Vielen Dank auch diesmal den Kollegen vom Besuchsdienst, die uns tatkräftig unterstützt haben!

Wilhelm,Th. AVD / Vater-Kind-Projekt JVA Torgau